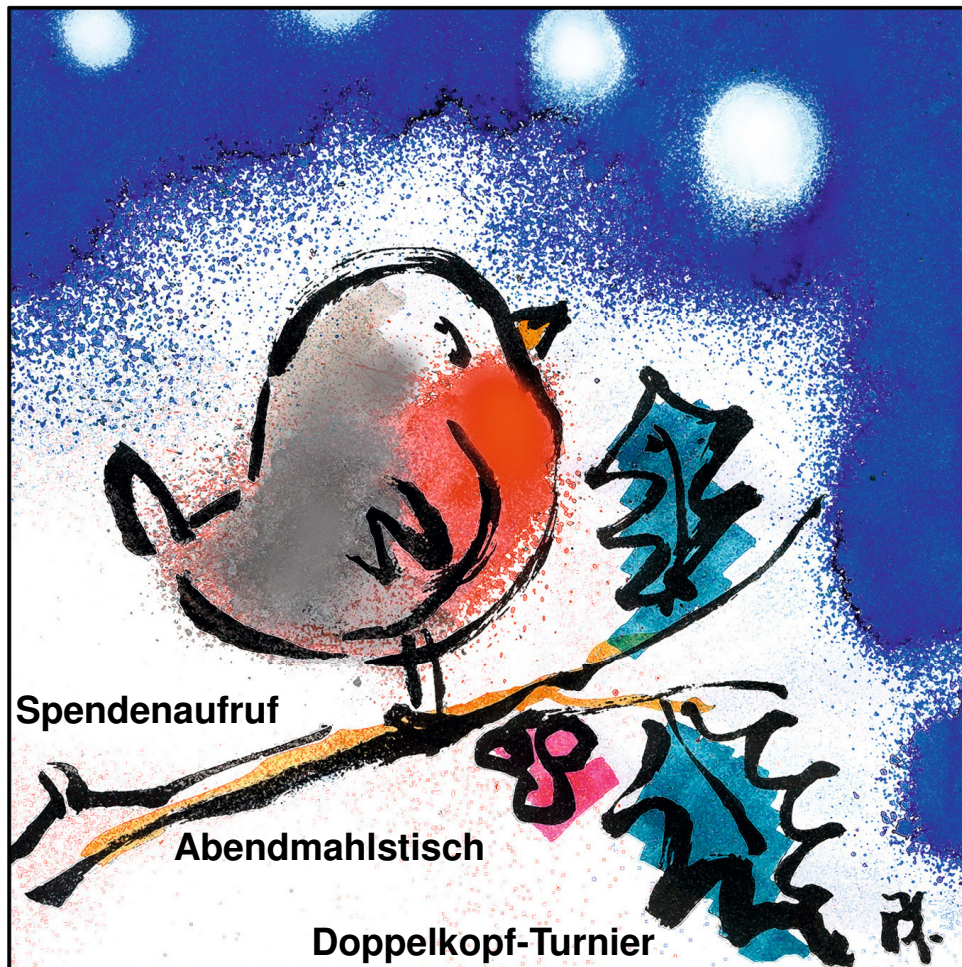


**Evangelisch-reformierte  
Kirchengemeinde  
Bremen-Blumenthal**



Spendenaufruf

Abendmahlstisch

Doppelkopf-Turnier

**Gemeindebrief - 1/2015**  
Dezember 2014 - Februar 2015

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Gottesdienste	5
Projekt Blumenthaler Weihnachtschor	7
Rückblick Herbstkonvent	8
Abendmahlstisch	9
Friedhof	10
Rückblick Kulinarische Weltreise	12
Doko-Turnier	14
7-Wochen-ohne	15
Weltgebetstag	16
Musikgruppen	17
Bibelgesprächskreis	18
Spendenaufruf	19
Veranstaltungen im Advent	20
Adventsrezept	21
Kinderseite	22
Kindergarten	23
Termine Kinder und Jugend	24
<b>Ev. Jugend BluFa</b> in Hamburg	27
Rückblick Ehrenamtlichen-Freizeit <b>BluFa</b>	28
Familienfreizeit	30
Aus dem Archiv	30
Seniorengymnastik / Seniorenfrühstück	32 / 33
Aufsuchende Altenarbeit	34
Geburtstage	35
Freud und Leid	36
Spenden und Kollekten	37
Termine	38
Infoseite	39
Kirchenmusik	40

## Haben Sie einen „krippalen“ Infekt?

In wenigen Wochen ist Weihnachten schon wieder vorbei. Anfang Januar werden die Weihnachtsbäume abgeräumt. Die Besuche sind vorüber, von den Plätzchen und Christstollen hat man genug.

Was wird von Weihnachten bleiben? Ich kann nicht in Ihre Herzen schauen, aber ich wünsche mir, dass Sie sich einen „krippalen“ Infekt holen! Erschrecken Sie nicht: Ich meine nicht den grippalen Infekt mit „g“ sondern tatsächlich einen „krippalen“ Infekt mit „k“!

Auch für diesen „krippalen“ Infekt ist man vor allem bei Kälte empfänglich - wenn man die Kälte in menschlichen Beziehungen spürt; wenn man sich bewusst wird, wie die Ellenbogenmentalität um sich greift. Wenn man dafür sensibel geworden ist, dann hat einen das Krippenkind schon „angesteckt“.

Das Ansteckungsrisiko für den „krippalen“ Infekt ist besonders groß, wenn das Immunsystem nicht mehr intakt ist. Wenn man nicht immun gegen diese Art von Fragen ist: Wozu bin ich auf der Welt? Was macht mein Leben wirklich wertvoll? Welchen Sinn hat es, dass ich mich Tag für Tag abmühe? Das kann doch nicht alles sein! Wenn Sie gegen solche Fragen nicht abgehärtet sind, dann hat Sie die

Botschaft von der Krippe bereits angesteckt.

Schnell anstecken können

Sie sich auch durch den Kontakt mit bereits „krippal“ Infizierten - Menschen, die begeistert sind von der Sache Jesu.

Wenn Sie sich Ihrer Sache jetzt noch nicht so ganz sicher sind, wenn Sie noch nicht 100%ig wissen, ob es Sie schon erwischt hat oder nicht, können Sie jetzt einen kleinen Selbsttest machen.

Wenn Sie eines der drei folgenden Symptome an sich entdecken, dann hat sie der „krippale“ Infekt tatsächlich erwischt:

1. Sie spüren einen Schwächeanfall? Ich meine damit eine Schwäche für Ihre Mitmenschen. Sie interessieren sich dafür, worunter ihre Mitmenschen leiden, nicht aus Neugier, sondern aus echtem Interesse? Sie sind deshalb bereit, wirklich zuzupacken, zu helfen, aufzumuntern, Zeit zu investieren?
2. Sie haben einen Fieberanfall? Sie können sich echauffieren über die Ungerechtigkeit in unserer Welt? Sie werden wütend darüber, dass die einen nicht wissen, wie sie das Geld verpras-



sen sollen, und die anderen trotz Ganztagsarbeit ihre liebe Mühe und Not haben, ihre Familie über die Runden zu bringen? Sie fiebern und warten sehnsüchtig auf mehr Gerechtigkeit?

3. Sie leiden unter Schluckbeschwerden? Sie können nicht mehr alles schlucken, was an Lieblosigkeit und Ungerechtigkeit in Ihrer Umgebung geschieht? Sie können Gedankenlosigkeit, Verletzung und Spott gegenüber Schwächeren nicht einfach wegstecken?

Ich hoffe, dass Sie sich jetzt selbst die Diagnose stellen können:

Ja, mich hat der „krippale“ Infekt erwischt. Ich habe mich vom Kind in der Krippe anstecken lassen. Und wenn das so ist, dann sage ich Ihnen: Sie sind nicht grippekrank, sondern krippengesund!\*

In Vorfreude auf das gemeinsame Ansteckungsrisiko bei Gottesdiensten, Festen und Begegnungen in der Advents- und Weihnachtszeit und zu Beginn des neuen Jahres grüße ich Sie

## Jahreslosung 2015



Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Röm 15,7 (L)

Die Gottesdienste sind - wenn nicht anders angegeben - sonntags um 10 Uhr.

In den Monaten Januar bis März feiern wir die Gottesdienste im Gemeindehaus.

Nach jedem Gottesdienst freuen wir uns, wenn Sie unsere Einladung zu Gesprächen bei (fairem) Kaffee/Tee im Gemeindehaus annehmen!

## Dezember

Monatslied: EG 538 - Lobt den Herrn

07. Dez. **2. Advent** - Ältestenprediger Arne Hilke

14. Dez. **3. Advent** - Ökumenischer Gottesdienst am „Weltgedenktag verstorbener Kinder“ in Zusammenarbeit mit dem Verein „Verwaiste Eltern Bremen“ (s.S.6)

21. Dez. **4. Advent**

**10 Uhr** - Gottesdienst in plattdeutscher Sprache in der Ev.-ref. Kirche Farge - Pastor i.R. Harm Ridder

**17 Uhr** - Musikalische Abend-Advents-Andacht bei Kerzenschein auf dem Orgelboden - Pastor Ulrich Klein  
Musik: Klarinettenensemble Kiupel/Hues

24. Dez. **Heiligabend**

**16 Uhr** - Familiengottesdienst mit Krippenspiel Diakonin Kathrin Müller, Pastor Ulrich Klein und das Krippenspiel-Team 2014

**18 Uhr** - Festgottesdienst - Pastor Ulrich Klein  
Musik: Andreas Austen (Trompete)

**23 Uhr** - Christvesper - Prädikantin Kirsten Kasselmann

25. Dez. **1. Weihnachtstag** - kein Gottesdienst in unserer Kirche  
Wir laden ein zum Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche.

26. Dez. **2. Weihnachtstag** - Konzertgottesdienst mit den Chören Blumenthaler Gemeinden; → nähere Informationen auf Seite 7

28. Dez. kein Gottesdienst in unserer Kirche – wir laden herzlich ein zum Gottesdienst in der Ev.-ref. Kirche Farge; Predigt: Pastor i.R. Ernst Uhl

31. Dez. **Silvester** - **17 Uhr** - Pastor Ulrich Klein

## Januar

Monatslied: EG 74 - Du Morgenstern, du Licht vom Licht

04. Jan. Prädikantin Kirsten Kasselmann

10. Jan. **(Samstag) - 18 Uhr** - Abendgottesdienst mit Abendmahl  
Pastor Ulrich Klein

18. Jan. Pastor Ulrich Klein

25. Jan. Prädikantin Kirsten Kasselmann

## Februar

Monatslied: EG 454 - Auf und mach die Herzen weit

01. Feb. Pastor Ulrich Klein

08. Feb. Pastor Ulrich Klein

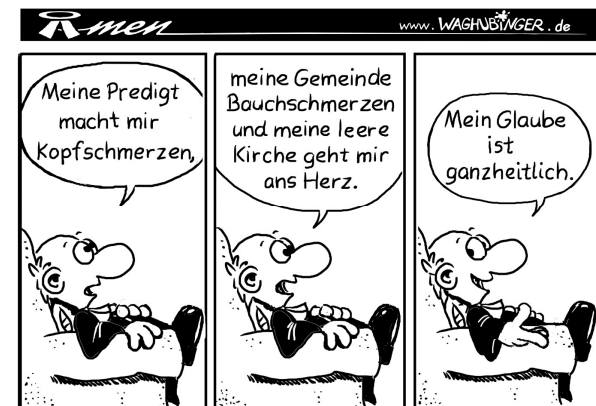
15. Feb. Prädikantin Kirsten Kasselmann

22. Feb. Pastor Ulrich Klein

Zu den Gottesdiensten

3. Advent - 14. Dezember

Wie in den vergangenen Jahren werden wir diesen Gottesdienst zusammen mit dem Verein verwaister Eltern vorbereiten. In dem Gottesdienst wird der verstorbene Kinder-Eltern und haben die eine Kerze Tochter, den Bruder oder ter anzuzünden



der gedacht.  
Geschwister  
Möglichkeit,  
für die  
Sohn, den  
die Schwes-  
den.

## Projekt: Blumenthaler Weihnachtschor

Die Evangelischen Kirchengemeinden Bockhorn, Lüssum, Aumund Christophorus, Reformiert Aumund, Martin-Luther Blumenthal und Reformiert Blumenthal laden Sänger/innen aller Stimmlagen mit Chorerfahrung ein, an diesem Projekt teilzunehmen.

Geprobt und aufgeführt werden folgende Werke:

- \* Andreas Hammerschmidt:  
„O ihr lieben Hirten“,
  - \* John Rutter:  
„Der Stern von Bethlehem“,
  - \* W.A.Mozart:  
„Laudate Dominum“,
  - \* J.S.Bach:  
„Ehre und Preis sei Gott“,
  - \* Gordon Young:  
„Alleluja“,
- jeweils für Chor und Orchester.

Die Proben des „Blumenthaler Weihnachtschores“ finden jeweils **dienstags 19.30 Uhr** im Gemeindezentrum Lüssum, Neuenkirchener Weg 31 und **donnerstags 20.00 Uhr** im Gemeindezentrum Martin-Luther Blumenthal, Wigmodistraße 33 statt.

Am Donnerstag, **11.12.** proben Chor und Orchester gemeinsam.

Die Generalprobe ist am Mon-

tag, **22.12.** in unserer Kirche.

Am 2. Weihnachtstag findet dann der festliche Konzertgottesdienst in unserer Ev.-reformierten Kirche in Blumenthal statt.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Andreas Kettmann,



## Herbst - Konvent war gut besucht

### Rechnungsprüfer:

Andreas Krolik und Gerhard Koopmann, die bereits im Frühjahr signalisiert hatten, zur Verfügung zu stehen, wurden nun offiziell für drei Jahre gewählt. Wir danken für die Bereitschaft, diese wichtigen Ämter zu übernehmen.

### AG Friedhof:

Durch Veränderungen in der Bestattungskultur gibt es auf unserem Friedhof immer mehr Freiflächen, die durch die Kirchengemeinde gepflegt werden müssen. Anhand von Plänen und Schautafeln wurden die bereits umgesetzten sowie die nächsten geplanten Schritte zur Umsetzung des neuen Friedhof-Konzeptes vorgestellt. Für „Bestattungen von Amts wegen“ wurde ein neues Urnenfeld eingerichtet. Hier finden Verstorbene die letzte Ruhe, die zuletzt oder früher zu unserer Gemeinde gehörten, aber Niemanden haben, der die Kosten für Bestattung und Grabpflege übernimmt. Auf einer von zwei Stehlen, werden die Namen der Verstorbenen eingraviert. Für die Einrichtung dieses Feldes gab es einen Zuschuss von der Bremisch Evangelischen Kirche.

### AG Familienzentrum:

Ein Schwerpunkt der Bemühungen liegt weiterhin in der Einrichtung einer Krippe am Standort unserer Gemeinde. Außerdem soll eine Pädagogen-Stelle

beantragt werden, um zusätzliche Angebote im Bereich Gesundheit, Erziehung, etc. machen zu können.

### AG Gebäude:

Die ehemalige Küsterwohnung soll für Gemeindezwecke genutzt werden. Unter anderem soll ein Archiv und ein Gästezimmer eingerichtet werden.

### Abendmahls - Tisch:

Im Vorfeld des Konventes wurde deutlich, dass eine Abstimmung über die beiden im Frühjahr vorgestellten Tisch-Modelle zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll ist.

Der Kirchenrat hat als Konsequenz daraus den Antrag gestellt, die Abstimmung auszusetzen. Dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen. Dadurch wurde die Möglichkeit gegeben, in eine breitere innergemeindliche Diskussion einzusteigen.

### Protokoll:

Das Protokoll des Konventes vom 27. April diesen Jahres lag aus; das neue Protokoll wird beim Frühjahrs - Konvent 2015 ausliegen.

Der Konvent war gut besucht und viele Gemeindeglieder haben sich - auch im Vorfeld - mit Diskussionsbeiträgen eingebracht.

Dabei wurde an verschiedenen Stellen deutlich, dass es unterschiedliche Auffassungen darüber gibt, welche Funkti-

onen und Aufgaben, Rechte und Pflichten der Konvent und welche der Kirchenrat hat.

Darüber wollen wir uns auf dem Herbst-Konvent 2015 austauschen.

Bis dahin laden wir alle interessierten Gemeindeglieder ein, weiterhin an

**„Herzlich Willkommen“ ...**  
Gespräche zu Funktion und Gestaltung eines neuen Abendmahlstisches

Im Rahmen der letzten Konventsversammlung (s. Seite 8) wurde beschlossen, dass die Gebäude-AG unserer Gemeinde alle interessierten Personen einlädt, an themenbezogenen Sitzungen zum Abendmahlstisch teilzunehmen. Diese Sitzungen werden von Pastor Stemberg (Neuenkirchen) moderiert. Es soll besprochen werden, welche Kriterien ein solcher Tisch erfüllen muss, welche Vorgaben wir dem Tischler zur Frage der Gestaltung machen wollen, aus welchem Material der Tisch sein soll und welche Größe er haben müsste. Auch alle weiteren Aspekte können diskutiert, alle aufgetretenen Fragen gestellt und behandelt werden.

Der erste Termin hierzu hat bereits (wie vom Konvent beschlossen) am 11. November stattgefunden: „Herzlich Willkommen“ stand auf dem Papierbogen, auf dem später die Meinungen, Äußerungen und Ergebnisse



der Gesprächsrunde notiert wurden. „Herzlich willkommen“ war auch ein wichtiger Gedanke, auf den sich die 40 anwesenden Gemeindeglieder verständigen konnten: Herzlich willkommen sollen sich diejenigen fühlen, die an dem neuen Abendmahlstisch Platz nehmen. Das soll er z.B. durch seine Höhe ausstrahlen. Weiter war allen wichtig, dass er transportabel und aus Holz gefertigt ist.

Gut 90 Minuten wurde angeregt aufeinander gehört, Meinungen und Argumente wurden ausgetauscht und Ideen entwickelt. Unter der Moderation von Pastor Friedhelm Stemberg aus Neuenkirchen war dies ein vielversprechender Start auf dem Weg zu dem gemeinsamen Ziel: „Ein neuer Abendmahlstisch steht in unserer Kirche!“

Der nächste Gedankenaustausch wird am **Dienstag, dem 2. Dezember 2015 um 18 Uhr** im großen Saal unseres

### Unser Friedhof lebt!



Gemeinsam mit tatkräftigen kleinen Helfern aus dem Kindergarten pflanzt Friedhofsgärtner Claussen ein Apfelbäumchen.

Vorbereitet und angeleitet von Herrn Reinke (links) haben Konfirmanden ein wunderhübsches Insektenhotel gebaut.





Frau Arfmann (Gärtnerei Clausen) zeigt den Konfirmanden, wie Zwiebelblumen in die Erde gesetzt werden müssen, damit sie im nächsten Frühjahr in aller Pracht den Hauptweg schmücken.

- grab
- garten
- friedhof
- floristik
- dekoration

ihre gärtnerei seit 1894

**Henry Clausen**  
meisterbetrieb

lindenstraße 43 · 28755 bremen  
telefon 0421/661326  
internet: [www.gaertnerei-clausen.de](http://www.gaertnerei-clausen.de)

## Rückblick kulinarische Weltreise 2014

Am 17. Oktober duftete es wieder köstlich im Gemeindehaus. Allen Personen, die die Halle betraten, lief sofort das Wasser im Munde zusammen: Die vierte kulinarische Weltreise stand an. Als Kochteam hatten sich in diesem Jahr Grit Fischer, Elisabeth Klaus, Inge Krolik und Arne Hilke zusammengefunden, um gemeinsam vier Gänge für sich und vor allem für die weiteren 16 Gäste zuzubereiten. Die Menüfolge:

- Suppe mit Geheimnis
- Fruchtiger Nordafrikanischer Salat
- Hühnchen mit Mango auf Couscous
- Knackiges Schokotrio

Bei der Auswahl der Gerichte wurden auch in diesem Jahr wieder verschiedene Kriterien beachtet und abgewogen. Auf der einen Seite ist es der Gemeinde wichtig, auf regionale und saisonale Produkte zu achten. Auf der anderen Seite musste natürlich auch der Titel der Veranstaltung berücksichtigt werden: Eine Weltreise soll es sein. Somit wurden auch Zutaten verkocht, die nicht aus der Region stammen. Hierbei wurde dann jedoch darauf geachtet, dass diese nach Möglichkeit zumindest fair gehandelt sind. So kam Currypulver aus dem Eine-Welt-Laden ebenso



Das Kochteam um 18:30 Uhr - die Arbeit ist getan.

zum Einsatz wie eine Dose fair gehandelter Kichererbsen – und auch der Wein, der zum Menü gereicht wurde, stammte aus dem GEPA-Sortiment. Ganz grundsätzlich engagiert sich die Gemeinde sehr im Bereich der ökofairen Beschaffung. Bereits seit vielen Jahren wird in der Gemeinde ausschließlich fair gehandelter Kaffee und Tee ausgeschenkt. Seit einiger Zeit wird auch in vielen anderen Bereichen

(Reinigungsmittel, Büroartikel, Lebensmittel für das Seniorenfrühstück, Kaffee/Tee nach den Gottesdiensten) auf diese Aspekte geachtet. Darüber hinaus soll auch ein bewusster Umgang mit Fleischprodukten propagiert werden. Um all diese Punkte publik zu machen und um zu zeigen, dass auch bei einer Berücksichtigung dieser Aspekte eine ausgewogene, leckere und bezahlbare Ernährung sehr gut möglich ist, bietet die kulinarische Weltreise Jahr für Jahr einen guten Rahmen.

Die Gäste der diesjährigen Ausgabe waren auf jeden Fall von den vier servierten Gängen sehr angetan. Als der letzte Bissen vertilgt war, wurde eine große Nachfrage nach den Rezepten laut. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es auch im Jahre 2015 wieder eine kulinarische Weltreise geben soll.

Übrigens: Nicht nur Nahrungsmittel gibt es „fair gehandelt“, sondern auch Bekleidung, Produkte des traditionellen Handwerks und Schnittblumen gibt es mit entsprechenden Siegeln. Achten Sie bei Ihren Einkäufen einfach mal



Die Gäste sind beim Dessert angekommen, wirken gesättigt und unterhalten sich rege.

### 4. Blumenthaler Charity-DoKo-Turnier

Freitag, 16. Januar 2015

Werden Sie Nachfolger von Karin Kiupel, Ulrich Klein und Karsten Rössig!

Wenn Sie mit Füchsen etwas anfangen können, ohne dabei an ein Pelztier zu denken – wenn Schweinchen, Karlchen Müller und Dullen gelegentlich auf ihrem Tisch liegen, ...dann kennen und können Sie Doppelkopf. Dieses Kartenspiel wird von vielen Menschen gerne gespielt. Man spielt (fast immer) mit jemandem zusammen, ist entweder „mit“ oder „ohne“ die Re-Damen unterwegs, ist manchmal ziemlich arm oder möchte heiraten.

Alle, die Freude am Doppelkopf haben, laden wir am Freitag, **16. Januar 2015 um 19 Uhr** herzlich ins Gemeindehaus ein zum 4. Blumenthaler Charity Doppelkopf-Turnier. Mit einem Einsatz von € 15.- sind sie dabei. Es gibt für jede/n 2 Getränke (weitere Getränke zu günstigen Preisen), einen Abendimbiss (belegte Brote) und viel Spaß beim „Doppelkopfen“ mit Gleichgesinnten.



Der Erlös des Abends ist zur Unterstützung unserer Ge-



meindarbeit gedacht.

Der/die Sieger/in erhält aus den Händen des Vorjahressiegers den Blumenthaler Charity Doko - Wanderpokal, gefüllt mit Leckereien aus unserem Eine-Welt-Laden.

Gespielt wird mit 5 Personen am Tisch, der/die Geber/in setzt jeweils aus, eine/r schreibt.

Folgende Sonderregeln prägen das Turnier:

- ♦ ohne Neunen
- ♦ 2 Füchse = Schweinchen
- ♦ zweite Herz10 sticht erste Herz10
- ♦ Herz durch = Sonderpunkt
- ♦ Fleischlosensolo ist möglich.

Genaueres wird an dem Abend bekannt gegeben.

Nach jeweils drei Runden werden die Tische neu zusammengesetzt. Wer am Ende des Abends die wenigsten „Miese“ hat, wird Sieger/in des 4. Blumenthaler Charity Doko und damit Nachfolger/in von Karin Kiupel, Ulrich Klein und Karsten Rössig, den Gewinnern der letzten Jahre. Außerdem können Sie dann ohne Einsatz beim 5. Blumenthaler Charity Doko - Turnier teilnehmen.

## Die evangelische Fastenaktion „7 Wochen Ohne“

Mehr als drei Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche, aus dem Trott bringen. Sie verzichten nicht nur auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben. Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

In der Fastenzeit 2015 möchten wir mit „7 Wochen Ohne“ das Unverwechselbare entdecken und wertschätzen. **„Du bist schön! Sieben Wochen ohne Runtermachen“** lautet das Motto. Wir laden Sie ein, aus vollem Herzen zu sagen: „Du bist schön!“ – zum Menschen an Ihrer Seite wie auch dem eigenen Spiegelbild. Und sieben Wochen lang soll gelten: „ohne Runtermachen!“ Halten Sie inne, wenn Sie am eigenen Körper mal wieder Abweichungen von der Traumfigur feststellen, wenn Sie Ihrem Nachwuchs die



exotische Frisur verübeln oder dem Nachbarn den Gesang unter der Dusche.

In diesen Tagen wollen wir Sie dabei begleiten, mit Lesestoff, Anregungen und Kontakten zu anderen Aktiven. Komplimente können so ansteckend sein wie ein herzliches Lachen und gute Laune. Lassen Sie sich davon mitreißen!

Alle Interessierten sind eingeladen zu einem Vorbereitungstreffen am Mittwoch, **4. Februar 2015 um 18.30 Uhr** im ‚Alten Büro‘.

Wer jetzt schon weiß, dass er/sie den Fastenkalender bestellen möchte, kann dies im Gemeindebüro tun. Bitte melden Sie sich zu dem Vorbereitungstreffen ebenfalls im Gemeindebüro an.

Nähere Informationen gibt Ihnen gern:

Quelle: [7wochenohne.evangelisch.de](http://7wochenohne.evangelisch.de)

## Begreift ihr meine Liebe?

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Baha-



„Blessed“ Chantal E. Y. Bethel / Bahamas

mas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannes-evangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

Der Gottesdienst für die Gemeinden Martin Luther Blumenthal, St. Marien, Lüssum, Bockhorn und reformiert Blumenthal wird in der Gemeinde Bockhorn stattfinden.

Quelle: [Weltgebetstag.de](http://Weltgebetstag.de)



## Kommen Sie zum Flötenkreis

Wie schön, unser Flötenkreis hat seit November neue Mitglieder bekommen. Darüber freuen wir uns! Trotzdem haben wir immer Platz für neue MitspielerInnen, die schon einige Erfahrung im Flötenspiel haben. Im Januar ist sicher ein guter Neueinstieg möglich. Das ganze Jahr liegt vor uns und wir können zusammen planen und uns ein neues Repertoire erarbeiten.

Wir treffen uns **freitags um 18 Uhr** im Gemeindehaus. Schnuppern Sie doch einfach mal rein! Ab dem 9. Januar geht es wieder los.



## Der Gemeindechor „Himmelsforte“ sucht neue Mitglieder

Sie singen gerne und hätten Lust unseren Chor zu verstärken?! Dann steigen Sie doch ab Januar ein. Wir singen neue und alte Kirchenmusik und machen auch einmal kleine Ausflüge in andere Genres. Wir freuen uns über jede Stimmlage, die Sie mitbringen. Besonders benötigen wir aber noch mehr Bässe, Tenöre und „Tenösinnen“. Am **6. Januar** starten wir ins neue Jahr, ein guter Zeitpunkt zum Neuein-

stieg! Kommen Sie einfach vorbei und probieren Sie es aus! Wir freuen uns darauf!

## Chor für junge Erwachsene ab 16

Besonders durch den Studienbeginn steht unser Jugendchor z. Z. sehr mager da. Darum suchen auch wir unbedingt neue Mitsänger und Mitsängerinnen ab 16 Jahren aufwärts. Wir wollen uns ein eigenes neues Repertoire erarbeiten und freuen uns über neue Ideen.

Sicher werden wir mit „Himmelsforte“, unserem Gemeindechor, immer mal wieder etwas gemeinsam machen, aber auch allein Gottesdienste musikalisch mitgestalten.

Gemeinsame Chorkonzerte mit verschiedenen anderen Chören sind angedacht.

Also....warum allein zum Mp3 Player singen, wenn man gemeinsam mehr musikalischen Spaß haben kann?



Müller

## Bibelgesprächskreis: Kleine Briefe - großer Inhalt...

Ganz schön inhaltsgrößer sind die kleinen Briefe im Neuen Testament!! In den Monaten Dezember, Januar und Februar werden wir weiter in den sogenannten kleinen Briefen lesen. Zu Unrecht werden sie häufig überlesen, denn inhaltlich sind sie ziemlich groß! Lesen und miteinander über das Gelesene ins Gespräch kommen – darum geht es beim BibelgesprächskreisHALBkreis.

Der Halbkreis ist offen, Sie können also jederzeit gerne dazu kommen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, nur

Interesse miteinander über Texte der Bibel nachzudenken.

Lassen Sie sich einladen, dabei zu sein!

An diesen Donnerstagen legen wir für Sie eine Bibel bereit und haben Kaffee/Tee für Sie gekocht:

**4. Dezember, 18. Dezember**  
**8. Januar, 22. Januar**  
**5. Februar, 19. Februar**



Grafik: I. Gerken

STEINMETZMEISTER &amp; HANDWERKSDESIGNER

MARTIN  
TOSONOWSKI  
VORMALS BIERMANN

GRABMALE

GESTALTUNG

ENTWURF

LINDENSTRASSE 59

28755 BREMEN-AUMUND ☎ 0421/662660

## Sie haben gespendet!

79 Gemeindeglieder haben im Laufe des letzten Jahres € 5.098,96 für unsere Gemeindeglieder gespendet! Davon konnten wir das Orgelspiel und den Blumenschmuck in 56 Gottesdiensten finanzieren, 30 Menschen in finanziellen Notlagen helfen, Geschirr und Besteck in unserer Gemeindegüche ergänzen, Menschen, die in unserem Land Zuflucht suchen, unterstützen ...

### Sie spenden (auch) in diesem Jahr?

Es ist gut zu wissen, dass so viele bereit sind, sich auch an den finanziellen Lasten der eigenen Kirchengemeinde zu beteiligen! Deshalb hoffen wir darauf, dass Sie dies (auch) in diesem Jahr wieder tun.

Denn die Aufgaben bleiben: Auch weiterhin wollen wir Gottesdienste feiern mit guter Musik in einer schön geschmückten Kirche; Menschen erbitten sich - finanzielle - Hilfe; Anschaffungen werden notwendig sein ...

Vielleicht kann für Sie ja die Idee des letzten Jahres (wieder) hilfreich sein:

*2,7 Cent pro Tag und Nase ... das sind pro Nase - ob groß oder klein, Knubbel-, Haken- oder Stubsnase - 10,- € pro Jahr.*

Wir müssen uns „an die eigene Nase fassen“, denn die finanzielle Zukunft unserer Kirchengemeinde wird nicht mehr allein durch die Kirchensteuer gewährleistet werden können. Sie ist

zwar nach wie vor die wichtigste Einnahmequelle, reicht aber leider nicht mehr aus, um all das bezahlen zu können, wofür wir in unserer Gemeinde Geld brauchen: Gehälter für die Angestellten im Büro-, Jugend- und Küsterdienst, Heizkosten für Kirche und Gemeindehaus, Gemeindebrief, Orgelspiel in Gottesdiensten, Chorleitung, Anschaffungen (zB Gesangbücher, Geschirr, Stühle, etc.).

Schon mit 2,7 Cent pro Tag und Nase - das ergibt € 10,- pro Jahr - unterstützen Sie die Finanzierung dieser wichtigen Aufgaben.

Denn: Wenn viele wenig und wenige viel spenden, ist das ein schönes Zeichen für „Innergemeindliche Solidarität“.

Ihre Spende erbitten wir auf das Konto:  
Ev.-ref. Kirche Blumenthal  
IBAN: DE15290501010006000285  
BIC: SBREDE22XXX

Auf der Überweisung vermerken Sie bitte das Stichwort: „Gemeindeglieder“.

Für Beträge bis € 100,- gilt der Überweisungsträger als Spendenbescheinigung fürs Finanzamt. Für höhere Beträge stellen wir gerne eine Spenden-



## Adventsfeier

**Sonntag, 14. Dezember, 15 Uhr**

Die Advents- und Weihnachtszeit rückt näher und die Vorfreude auf das Fest der Geburt Jesu Christi wächst. Deshalb laden wir Sie am **3. Advent** herzlich ein zu einem besinnlichen und fröhlichen Nachmittag in unserem Gemeindehaus.

Bei Kaffee/Tee, Christstollen und Spekulatius hören wir Adventsgedichte und -geschichten und haben Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Musikalisch mitgestaltet wird unser Nachmittag durch weihnachtliche Lieder der Gesangsgruppe „Die Pommeranzen“ und den Flötenkreis unserer Gemeinde (Leitung: Kirsten Kasselmann) und wir werden auch miteinander Advents- und Weihnachtslieder singen.

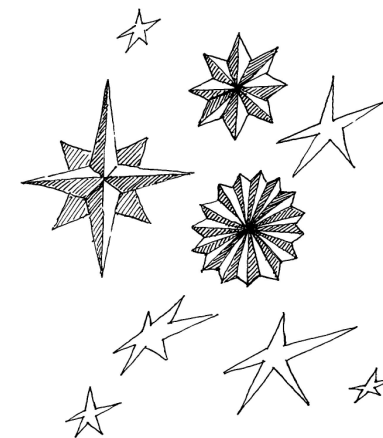
Im zweiten Teil des Nachmittags wer-

### Chormusik im Advent

Am 3. Advent, dem **14. Dezember**, um **17 Uhr**, lädt die Gruppe „Augenblick“ zum traditionellen Adventskonzert in unsere Kirche ein. Ein abwechslungsreiches Programm mit neuen und alten Advents- und Weihnachtsliedern erwartet Sie. „Augenblick“ singt vorrangig a capella, wird aber bei einigen Liedern von einer Soloflöte, gespielt von Katrin Ridder, begleitet.



den Kinder unseres Kindergartens auf der Bühne ein kleines weihnachtliches Theaterstück und Lieder aufführen. Gegen 17 Uhr klingt unser gemeinsamer Adventsnachmittag aus. Sie können anschließend noch das Adventskonzert des Chores „Augenblick“ in unserer Kirche genießen.



Am Freitag, dem **19. Dezember**, um **19.30 Uhr** gestalten der Gemeindechor „Himmelsforte“, unser Flötenkreis und die Gruppe „Augenblick“ eine kleine adventliche Abendmusik mit Liedern aus „Fällt ein Stern aus der Bahn“, Flöten- und Chormusik aus verschiedenen Epochen.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei, um ein Spenden wird am Aus-

## Adventsrezept

Liebe Gemeindeglieder,

wieder ist ein Jahr vergangen und wir genießen die Adventszeit.

Ich habe für Sie ein Plätzchenrezept ausgewählt. Die Zubereitung ist einfach und die Plätzchen sind sehr lecker!

### Haselnuss - Kugeln:

Zutaten (für ca. 50 Stück):

- 150 g Mehl
- 100 g gemahlene Haselnüsse
- 100 g Zucker
- 1/2 Pk. Vanillezucker
- 1 Bio Ei
- 100 g Butter oder Margarine
- ganze Haselnüsse zum Belegen

Zubereitung:

Alle Zutaten in einer Rührschüssel mit dem Knethaken vermengen.

Den Teig zu einem Kloß formen und eine halbe Stunde kalt stellen.

Ein Backblech mit Backpapier auslegen und darauf den zu kleinen Kugeln geformten Teig legen und leicht andrücken. In die Mitte der Kugel eine ganze Haselnuss eindrücken. Den Ofen auf 180 ° C vor-



Foto: Lotz

heizen. Die Backzeit auf der mittleren Schiene beträgt ca. 15 Minuten.

Zur Adventszeit empfehle ich Ihnen ganz besonders das Warenangebot aus unserem Eine-Welt-Laden.

Ich habe für Sie Spekulatius, diverse andere Kekse und verschiedene Sorten an Schokolade eingekauft. Daneben sind Kaffee, Tee, Honig, Rosinen, Nüsse, etc. im Sortiment.

Vielleicht möchten Sie einmal einen leckeren Weiß- oder Rotwein trinken? Auch den finden im Angebot des Eine-Welt-Ladens.

Vielleicht ist ja auch etwas dabei, um einem lieben Menschen zum Advent eine Freude zu bereiten?



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Welcher Mann steht im Garten und weint, wenn draußen warm die Sonne scheint?



## Eisblätterkuchen

Draußen muss es unter 0 Grad kalt sein. Lege Beeren

und Blätter in einen Suppenteller und fülle ihn mit Wasser auf. Stelle den Teller über Nacht raus. Am nächsten Morgen ist der Früchtekuchen fertig – natürlich nur zum Anschauen!



## Frostige Festung

Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser. Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe das Eis heraus. Türme die Eis-Bausteine neben- und aufeinander. Je mehr Eimer du gefüllt und herausgestellt hast, umso schneller wächst deine Burg.

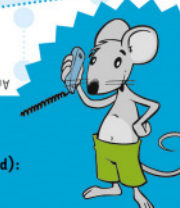


Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was? Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Vom Himmel fällt's, tut sich nicht weh. Ist weiß und kalt, das ist der ...

Aufsung: Futter



## Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Im Stall zu Bethlehem schlafen alle ahnungslos: Der Ochs und der Esel dösen und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Joseph schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor den Soldaten des



Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die beiden packen schnell alles zusammen und laufen mit dem Esel zur Grenze nach Ägypten.

Die ganze Zeit trägt der Esel geduldig die Last. Bis Jesus in Ägypten in Sicherheit ist. Als die Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Nach Matthäus 2, 13-23

### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

## „Café der Begegnung“

Ab diesem Kindergartenjahr öffnet unser Café der Begegnung jeweils am **ersten Dienstag eines Monats** die Scheunentür auf der Burg Blomental. Das Café ist geöffnet von 8.00 Uhr bis ca. 10.00 Uhr und bietet neben einem kleinen, kostenlosen Frühstück Raum und Zeit für nette Gespräche. Jede und jeder, ob Elternteil eines Kindes unserer Kita, oder Gemeindeglied oder Einwohner dieses Ortsteils, ist herzlich auf der Burg willkommen.

Sofern sie durch andere wichtige Termine nicht verhindert sind, werden auch Pastor Klein und die Quartiersmanagerin Carola Schulz an den Treffen teilnehmen.

## Kinderkirche

Das Café ist geöffnet:

**2. Dez., 6. Jan., 3. Feb., 3. März**  
Ab 9.12. findet jeweils am **zweiten Dienstag eines jeden Monats** in unserer Kirche (bzw. von Januar bis März in unserem Gemeindehaus) die „Kinderkirche“ statt, und zwar von 8.30 Uhr bis 8.50 Uhr. Die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kita werden teilnehmen und auch Eltern, Gemeindeglieder und weitere Gäste sind herzlich eingeladen. Pastor Klein wird mit uns gemeinsam



## Die Weihnachtsgeschichte

Am **Mittwoch, den 17.12. um 11.00** führen alle Kinder des Kindergartens die Weihnachtsgeschichte im großen Saal unserer Gemeinde auf. Hierzu laden die Bären-, Igel-, Hasen- und Schmetterlingskinder ein. Jede und jeder ist herzlich willkommen, die Geburt Jesus im Stall vor Bethlehem mitzuerleben



## Tag der Offenen Tür und Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2015/2016

Vom **7. - 27. Januar 2015** ist wieder Anmeldezeit für das am 1.8.2015 beginnende neue Kindergartenjahr. In diesem Zeitraum nehmen wir Anmeldungen für den Elementarbereich, den Hort, Pädagogischen Mittagstisch, sowie für den Spielkreis entgegen. Um unser Haus und unsere Arbeit vorzustellen, laden wir alle Eltern und Kinder zu einem Tag der Offenen Tür ein:  
Samstag, **10.01.2015**,



## Termine für Kinder und Jugendliche

### Angebote für Kinder:

#### Blumenthaler Kindergruppe

Zusammen spielen, kreativ sein, toben, auf Schatzsuche gehen, unsere Kirche entdecken, auf der Schlagline die Balance halten, „Hase und Jäger“ oder „Verstecken im Dunkeln“ spielen und vieles mehr gibt es für Kinder ab 5 Jahren jeden Donnerstag von 16.15-17.30 Uhr in der Martin-Luther-Gemeinde in Blumenthal (außer in den Ferien).

#### Blumenthal-Kids 5+

einmal im Monat montags von 15.30-17.00 Uhr in der ref. Gemeinde in Blumenthal für alle Kinder ab 5 Jahren. Am Montag, 15. Dezember, dreht sich alles um leckere Weihnachtsplätzchen. Dazu werden wir eine Krippe mit Krippenfiguren kneten, die ihr pünktlich für den Heiligen Abend mit nach Hause nehmen könnt. Am Montag, 19. Januar, sowie am Montag, 16. Februar, geht es dann winterlich weiter.



#### Blumenthal-Kids 8+

Für Kinder ab 8 Jahren gibt es einmal im Monat montags von 16.30 bis 18.00 Uhr in der ref. Gemeinde in Blumenthal die „Blumenthal-Kids 8+“. Am 22. Dezember geht es bei uns natürlich weihnachtlich fröhlich zu! Und im neuen Jahr geht es am 26. Januar, sowie am 23. Februar weiter.

#### Farger Kinderkirche

Einmal im Monat freitags von 16.00-17.30 Uhr feiern wir mit Kindern und MitarbeiterInnen in der ref. Gemeinde in Farge die KinderKirche. Mal gibt es eine Menge Action beim KirchenChaosSpiel, ein anderes Mal erleben wir eine spannende Abenteuergeschichte aus der Bibel, mal sind wir kreativ und gestalten tolle Dinge und immer wieder wird zusammen gesun-



gen und gelacht!  
Die nächsten Nachmittage finden am 28. November, 23. Januar und am 20. Februar statt.  
**Kinderfreizeit in Brundorf vom 5.-7. Dezember**  
Über Nikolaus starten wir für unsere drei Gemeinden eine Kinderfreizeit im Naturfreundehaus in Brundorf. Vom 5. bis 7. Dezember nehmen wir mit rund 24 Kindern und MitarbeiterInnen das Freizeithaus in Beschlag und planen für Kinder ab 7 Jahren erlebnisreiche, kreative und fröhliche Tage mitten in der Adventszeit.

#### Weihnachtswerkstatt für Kinder am Dienstag, 9. Dezember

Ihr braucht noch das passende Weihnachtsgeschenk für Mama, Papa oder

die Oma? Ihr möchtet euer Zimmer gern weihnachtlich gestalten? Dann seid ihr in der Weihnachtswerkstatt genau richtig! Am Dienstag, dem 9. Dezember, treffen wir uns im Jugendraum der ref. Gemeinde in Farge, um tolle Dinge für Weihnachten herzustellen! Willkommen sind Kinder ab 6 Jahren nach vorheriger Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

### Angebote für Jugendliche:

#### Hauptkonfis:

Ref. Farge: dienstags,  
16.00 bis 17.00 Uhr  
Martin-Luther: mittwochs,  
15.45 bis 16.45 Uhr  
Ref. Blumenthal: nach Vereinbarung

#### Vorkonfis:

Ref. Farge: dienstags,  
17.15 bis 18.15 Uhr  
Martin-Luther: mittwochs,  
17-18 Uhr  
Ref. Blumenthal: Donnerstag, 18. Dezember, 16-18 Uhr

#### Konfi-Projekte:

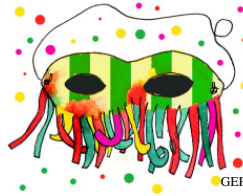
##### „Mystery“

...Gläserücken...pendeln...der „Magische Blick“...wahrsagen...die Sterne lügen nicht...im Rahmen unserer Konfi-Projekte kommen wir am dunklen Abend des 4. Dezembers von 17 bis 20 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Blumenthal dem Mysteriösen auf die Spur...

### KINDERFASCHING

#### am Freitag, 13. Februar

Am Freitag, dem 13. Februar, ist es wieder soweit: Prinzessinnen, Fußballstars, Feen, Darth Vader, Zauberer, und viele andere bevölkern von 17-19 Uhr das Gemeindehaus in



#### „Das perfekte Konfi-Dinner“

Ihr seid die perfekten Gastgeber und gestaltet das perfekte Dinner. Für eine Nacht verwandeln wir das Gemeindehaus in Martin-Luther-Blumenthal in eine Kochshow... Kulinarisches, Biblisches, Kreatives & Spaßiges hat unserer „Maître de Cuisine“ (alias Bernd) in seinem Rezeptbuch dabei. Das Dinner findet vom 12. auf den 13. Dezember im Rahmen der Konfi-Projekte statt.

#### GomiufüKon

Unsere Gottesdienste mit und für KonfirmandInnen feiern wir am: Sonntag, dem 30. November, um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche mit der Präsentation des Theater-Projekts. Sonntag, 25. Januar, um 11 Uhr in der ref. Kirche in Farge.

#### Jugendband „Unchainged“

Probetermine nach Vereinbarung.

#### Jugendtreff

jeden Mittwoch von 17.45-19.45 Uhr im Jugendkeller in Martin-Luther-

Blumenthal. Für Jugendliche ab 12 Jahren, die gern kochen, Billard spielen & kickern, etwas Kreatives machen und sich mit FreundInnen treffen möchten.

#### Theater-Gruppe

Sonnabends von 13-15 Uhr treffen sich Jugendliche aus Blumenthal und Farge im Alter von 12 bis 16 Jahren im Jugendraum der Martin-Luther-Gemeinde in Blumenthal, um Bühnenluft zu schnuppern. Selbst geschriebene oder vorgefertigte Theaterstücke werden zusammen mit viel Spaß eingeübt, Kostüme und Kulissen überlegt und gestaltet.

#### Christmas-Hopping

Wer am Nachmittag des 24. Dezember mal etwas ganz anderes erleben möchte als sonst, sollte sich überlegen, bei unserem „Christmas-Hopping“ mit dabei zu sein. In einer netten Gruppe mit Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren werden wir an Heiligabend zwischen 14 und 17 Uhr ein Weihnachtstheaterstück drei Mal (in der ref. Kirche in Farge, in der Martin-Luther-Kirche in Blumenthal und in der ref.

Kirche in Blumenthal) aufführen. Ab Ende November werden wir ca. sechs Mal zusammen proben und am 24. Dezember freuen sich zahlreiche kleine und große Menschen über unsere Theater-Premiere. Die Termine für die Proben sprechen wir gemeinsam ab.

#### Spiele-, Karaoke, DVD-Nacht Januar

Langeweile in den Weihnachtsferien? Das gibt es bei uns nicht! Denn im Januar - der genaue Termin wird noch bekannt gegeben - gibt es wieder eine spaßige Übernachtungsaktion im Jugendkeller der Martin-Luther-Gemeinde, dieses Mal unter dem Motto: „Spiele, Karaoke, DVD-Nacht“ mit Charlotte und Christopher.

#### Ehrenamtlichen-Brunch *BluFA* am Sonntag, 15. Februar

Rührei mit Schinken, Obstsalat, Orangensaft, selbstgemachte Marmeladen,



Infos und Anmeldung für alle Gruppen:

im Büro der *Ev. Jugend Blumenthal Farge* bei Diakonin Kathrin Müller,

## Die Jugend war in Hamburg

Die Ev. Jugend Blumenthal Farge war vom 03.10. bis zum 05.10.2014 in Hamburg.

Am Freitag, dem 03.10 (Tag der deutschen Einheit), um 9:15 Uhr hieß es Abfahrt Richtung Hamburg. Am frühen Vormittag kamen wir in Hamburg an. Wir fuhren erstmal zur Jugendherberge „Horner Rennbahn“ und checkten in unsere Zimmer ein. Nachdem alle schon mal ihre Koffer abgestellt hatten, die Betten bezogen und sich frisch gemacht hatten, machten wir uns auf den Weg zum Hamburger Hafen. Dort angekommen, erkundeten wir ein wenig den Hafen und einige mussten sich erstmal mit einer kleinen Nahrungsaufnahme stärken. Für einige ging es dann zu einer kleinen Hafenrundfahrt, die wir vergünstigt bekommen haben. Später fuhren

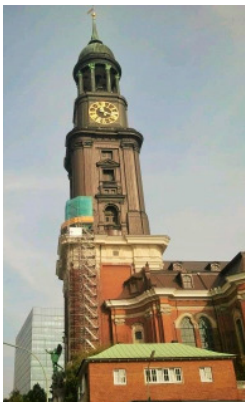


und die Sehenswürdigkeiten dort. Am Abend waren wir wieder in der Jugendherberge.

Am nächsten Tag hieß es Koffer packen, denn die Zeit in Hamburg war schon fast vorbei. Nachdem wir alle fertig gepackt und aus den Zimmern ausgecheckt hatten, stellten wir unsere Koffer in den Gepäckraum. Wir fuhren noch zu der Kirche St. Michaelis, wo wir ganz oben hinauf gingen und auf Hamburg schauen konnten. Danach gingen wir noch zum Bismarck-Denkmal, wo wir hoch kletterten und ein gemeinsames Gruppenbild machten. Anschließend holten wir unsere Koffer in der Ju-



Bismarck-Denkmal



Der „Hamburger Michel“

Text & Fotos: Oda Schütt und Christopher Schäfer

## Schwedenfreizeit der Ev. Jugend BluFa

“The world is a book, and those, who don’t travel, read only one page.” So ist es: Die Welt ist ein Buch. Ein wunderschönes sogar, und wir haben wieder eine neue Seite gelesen: Südschweden – Skane - Schonen und ein ganz klein wenig Smaland, vom 2.-9.8.2014 mit den Ehrenamtlichen der Ev. Jugend BluFa.

Es gibt Eindrücke, die hat man im Herzen. Gedruckt und gesprochen kommt manches nicht so rüber. Dennoch versuche ich, ein Bild von unserer Freizeit zu vermitteln: Nach einer sehr kurzen Nacht trafen sich alle 16 Teilnehmer um 5.15 Uhr an der Martin-Luther-Kirche. Eine mörderische Zeit für Langschläfer! Die Eltern vertrauten uns ihre Kinder an, und die Fahrt mit zwei Kleinbussen begann. Ohne Probleme erreichten wir die Fähre Puttgarden / Rodby. Nach 45 Minuten Überfahrt landeten wir in Dänemark. Die nächste Fähre war in Helsingör, aber nur 15 Minuten Überfahrt bis Schweden. Bald war Glimakra in Sicht und

unser Domizil erreicht. Es war alles gut und wir waren glücklich und zufrieden. Dann kam die Nacht und mit ihr ein Gewitter der Superlative. So etwas habe ich in 69 Jahren noch nicht erlebt. Es donnerte und blitzte, als ob das ganze Haus zerstört werden sollte. Es war schrecklich! Die Feuermeldesirene gellte in unseren Ohren. Wir saßen zusammen im Aufenthaltsraum und warteten ab. Als der benachrichtigte Vermieter kam, stellte er die Sirene ab und wir kamen zur Ruhe. Wir danken Gott für seine Bewahrung. Es müssen wohl sämtliche Engel um uns gewesen sein.

Jetzt begannen die Ferien. Der naheliegende See lud zum Baden und Picknicken ein, die Sonne schien und uns ging es gut!

Am Montag fuhren wir nach Kristianstad: „Kulturprogramm!“ Kristianstad und Henrik gehen in die Geschichte ein. Eingeweihte wissen Bescheid! Ein Abstecher nach Ahus und ein Bad in der Ostsee rundeten den Tag ab. Tap-

fer hielten wir bis Mitternacht durch, um dann Niklas zu seinem 16. Geburtstag zu gratulieren und ein wenig zu feiern. Ein Ausflug führte uns in den Safari-Park nach Smaland. Wir streichelten Elche und fütterten sie mit Blätterzweigen durch die offenen Fenster einer kleinen Bimmelbahn. Auch Bisons bekamen ihre





weißen Fenstern und weißen Terrassen voller Blumen. Wir kauften in Supermärkten ein und gewöhnten uns an die Bezahlung mit Kronen. Manchmal wunderten wir uns über die Preise. Wir spielten, bastelten und hatten Spaß bis etwas später als 22 Uhr... Für Romantiker sei noch angemerkt: Es hat was, warm eingekuschelt auf der Terrasse zu sitzen und auf

Streicheleinheiten. Ein tolles Highlight! Und immer wieder baden, picknicken, gute Laune und viel Spaß. Malmö war ein anderes Ziel. Mit den Kleinbussen fuhren wir nach Osby, um dann in den Zug zu steigen. Nach einer Stunde Zugfahrt stiegen wir erwartungsvoll aus. Ein wenig Kultur und shoppen müssen sein. Somit kam ich persönlich doch noch ein wenig „Kurt Wallender“ nahe – Ystad war leider zu weit...

Wir sahen wunderschöne Sonnenuntergänge, einen undurchdringlichen Wald mit riesigen, moosbewachsenen Feldsteinen, Schotterstraßen, die den Wald durchqueren, endlos lange, ca. 50 cm hohe Steinreihen, die die Wege und Äcker begrenzen und die obligatorischen roten Holzhäuser mit ihren

den Mond zu warten, der sich langsam durch die Tannen schiebt und mit 1.000 Sternen um die Wette leuchtet. Nur schön!

Abschluss und Fazit: Mit Christiane und Kathrin hatten wir zwei Autofahrerinnen, die ihre „Sache“ hervorragend bewältigten! Große Hochachtung und großen Dank für ihre Leistung! Mit Lena hatten Christiane und ich eine ganz tolle Fahrerin nach Ahus und zurück. Danke, Lena! Dank an Bernd



Fotos: B. Wenko

### Familienfreizeit vom 27.08.-02.09.2015

Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:

- ◇ Unterbringung in Ein-, Zwei-, und Dreibettzimmern im „Haus Noah“.
- ◇ (Das Haus verfügt über Etageduschen und -toiletten.)
- ◇ Fahrt und Gepäcktransport von Blumenthal nach Langeoog und zurück
- ◇ Kurtaxe
- ◇ Bettwäsche und Handtücher
- ◇ Vollpension (3 Mahlzeiten pro Tag)

Kosten pro Person:

Erwachsene:	€ 371,00
Jugendliche (16-17 Jahre):	€ 273,00
Kinder (6-15 Jahre):	€ 254,00
Kinder (2-5 Jahre):	€ 180,00

Kinder (unter 2 Jahre): € 112,00

Es besteht die Möglichkeit einen Zuschuss zu erhalten. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Gemeindebüro.



### Vor 70 Jahren: Dosenwurst für die Kirchenfenster

Der Zweite Weltkrieg hinterließ 1945 eine stark beschädigte Reformierte Kirche. Bombsplitter hatten einige Fensterscheiben durchlöchert. Noch schlimmeres Unheil hatte 1943 ein Schwelbrand angerichtet: er zerstörte die Orgel, ließ weitere Fenster bersten und schwärzte die Innenwände. Der Schaden wurde als Kriegsfolge angemeldet. Dass da nicht feindliche Fliegerbomben, sondern höchsteigene Jugendliche leichtsinnig gezündelt hatten, vertuschte man offiziell. Auch das Archiv schweigt sich darüber aus, aber die alten Blumenthaler erzählen es schmunzelnd.

Unser Gemeindearchiv dokumentiert die fast unendliche Geschichte vom Werdegang der neuen Kirchenfenster, besonders der fünf wichtigsten im Chorraum hinter dem Abendmahlstisch. Fast vier Jahre wurde um ihre Wiederherstellung verhandelt und gerungen. Aus der Korrespondenz ab Frühsommer 1945 zwischen der Gemeinde, den Ämtern, Firmen und einem Kunstmaler sind 63 Briefe erhalten, dazu Rechnungen und Kirchenratsprotokolle. In der kargen Nachkriegszeit war kaum Glas aufzutreiben. Mal fehlte Lötzinn und Blei, mal ein Transportfahrzeug, mal der gute Wille.

Gemeindeglieder kratzten aus den Scherbenhaufen der alten Fenster Blei und unzerbrochene Scheiben heraus. Als Tauschware für fehlendes Material mussten die Zinnpfeifen und andere Metalle der ausgebrannten Orgel erhalten. Der damals vielbeschäftigte Kirchenmaler Hermann Oetken in Delmenhorst schuf Entwürfe für die Gestaltung. Drei Fenster sollten biblische Symbole zeigen, zwei die Namen der militärischen und zivilen Todesopfer des Krieges. Er kam mehrmals zu Gesprächen nach Blumenthal, kümmerte sich aber auch schreibend und reisend deutschlandweit um Lieferanten und Werkstätten. Für die Glasarbeiten fand er nach vielen Absagen einen Betrieb im westfälischen Hamm. Dessen Chef verlangte für seine Bereitschaft die zusätzliche Lieferung von 15 Pfund Fleisch und Wurst, denn Naturalien waren die heimliche Hauptwährung neben der wertlos gewordenen Reichsmark. Über Monate und schließlich Jahre zogen sich die Verhandlungen zäh dahin. Zwischendurch musste der eifrige Oetken selbst zwei Wochen pausieren und ins Moor fahren, um Torf für seine Fa-



Ausschnitt aus einem der Kirchenfenster

milie zu stechen.

Im Juni 1948 kam die Währungsreform wie ein Erdbeben über Westdeutschland. Der Kirchenrat hatte für die noch immer nicht eingesetzten Chorfenster eine Summe zurückgelegt. Nun wurde die Reichsmark über Nacht im Verhältnis 10:1 abgewertet. Die Gemeinde

wäre zahlungsunfähig geworden und hätte den ganzen Auftrag zurückziehen müssen. Aber die Blumenthaler machten sich stark und sammelten in kurzer Zeit 3000 DM an Spenden ein. Zur vollen Bezahlung fehlten schließlich nur noch 500 DM. Ein Bittbrief an die Bremer Wollkämmerei hatte glücklichen Erfolg. Doch auch das „gute“ Geld allein stellte den Lieferanten nicht zufrieden. Ein Blumenthaler Fuhrunternehmer brachte eine Ladung altes Zinn, Kupfer und

Messing nach Hamm. Unsere Bauern und kleinen Viehhalter spendeten hausgeschlachtetes Fleisch und Wurst. Und Frau Pastor Duit persönlich kochte die 15 Kilodosen ein, die dem Chef der Glaswerkstatt in der Hungerzeit vor drei Jahren versprochen worden waren.

Dann endlich, im Frühjahr

Foto: Luttkus

Liebe Leser!

Bei der Neuordnung unseres Archivs musste ich bemerken, dass in der Sammlung der Gemeindebriefe (ab 1956!) leider drei Hefte fehlen. Es sind die Ausgaben August/September 1985, Dezember 1985/Januar 1986 und Nr. 2/1998 (April-Mai-Juni), von denen

kein Exemplar zurückbehalten wurde.

Hat jemand die Gemeindebriefe gesammelt und wäre bereit, dem Archiv diese drei zu überlassen? Bitte geben Sie dem Gemeindebüro Nachricht. Ich würde mich freuen und bin auch bereit, sie bei Ihnen abzuholen.

### In Bewegung bleiben...

Ein knappes Dutzend Teilnehmer ist inzwischen regelmäßig und mit Spaß dabei, wenn es freitags um 10 Uhr heißt: Gymnastik mit Luftballons. Die Übungen sind leicht bis anspruchsvoll und jede/r macht es so, wie sie/er kann.

Die nächsten Termine sind:

**05.12., 12.12.,  
02.01.2015, 09.01., 23.01., 30.01.,  
06.02., 20.02., 27.02.**



### Am Ende zählt der Mensch

Als ältestes Bremer Bestattungsunternehmen in Familienbesitz sehen wir uns zu einem respektvollen und einfühlsamen Umgang gegenüber den Verstorbenen und ihren Angehörigen verpflichtet.

Wir erfüllen unsere Aufgaben mit einem hohen Maß an Professionalität und angemessener Distanz.

Mit unserer langjährigen Erfahrung stehen wir Ihnen als Helfer und Berater bei Erd-, Feuer-, Baum oder Seebestattungen zur Seite.

Wir organisieren und begleiten traditionelle Trauerfeierlichkeiten und Bestattungen. Gern gehen wir aber auch auf den Wunsch nach einer individuellen Form des Abschiednehmens im Rahmen gesetzlicher Vorgaben ein.

Als renommiertes Familienunternehmen tragen wir persönlich dafür Sorge, dem in uns gesetzten Vertrauen durch unsere menschlichen Fähigkeiten gerecht zu werden.

Sie erreichen uns zu jeder Zeit.



Beerdigungs-Institut  
**BISCHOFF**  
Lüssumer Straße 101  
Bremen-Blumenthal  
Telefon: 69 05 40

Beerdigungs-Institut  
**KATHMEYER**  
Gerhard-Rohlf's-Straße 51  
Bremen-Vegesack  
Telefon: 66 48 38





## Frühstück 60+

Zu einem leckeren gemeinsamen Frühstück laden wir an den folgenden Terminen herzlich ein. Beginn ist jeweils um 10 Uhr mit einer Andacht und dann steht neben dem gemeinsamen Essen immer ein Programmpunkt an:

### Freitag, 19. Dezember „Vom Himmel hoch ...“

Adventliche Stimmung kommt auf beim Adventsfrühstück. Wir werden miteinander Adventslieder singen, den Nikolaus erwarten, uns freuen über einen Auftritt der Kindergartenkinder. Bitte bringen Sie doch Adventsgedichte oder kleine Adventsgeschichten mit. Wir wollen auch darüber ins Gespräch



kommen, wie Advent und Weihnachten früher gefeiert wurde.

### Freitag, 16. Januar „Viel Glück im Neuen Jahr!“

wünschen wir uns immer zu Anfang eines Jahres. Mit etwas Glück können Sie an diesem Freitag: „B-I-N-G-O“ rufen! Wenn Sie zu diesem Seniorenfrühstück aufkreuzen und die richtigen Zahlen ankreuzen, dann können Sie schöne Preise gewinnen. Was Sie auf jeden Fall gewinnen, ist viel Spaß in geselliger Runde, denn zum Glück gibt es unser Seniorenfrühstück!

### Freitag, 13. Februar Helau und Alaaf: Fasching, Fasnet, Karneval

Wir wollen lachen und schunkeln, uns freuen und Fröhlichkeit erleben. Wer kann und mag, möge sich (ein bisschen) verkleiden! Ob wir wieder hoch (merk)würdigen Besuch erhalten ... und von „de Bütt“ geredet wird?

Gegen 12 Uhr enden unsere gemeinsamen Vormittage. Lassen Sie sich doch auch einladen, zusammen mit anderen zu frühstücken, zu lachen, zu singen, zu ...

Damit wir wissen, wie viele Brötchen wir benötigen, melden Sie sich bitte

Liebe Gemeindemitglieder, wir freuen uns, Ihnen die nächsten Themen in der Blumenthaler Frühstücksrunde vorstellen zu können:

### Mittwoch 3. Dezember 2014: „Advent, Advent...“

Nach einem gemeinsamen Frühstück in geselliger Runde wollen wir uns mit Unterstützung der Kinder aus dem Martin-Luther-Kindergarten und Andreas Kettmann auf den Advent und auf die vorweihnachtliche Zeit einstellen.



Leider wird – infolge von Renovierungsarbeiten – die Blumenthaler Frühstücksrunde im Januar 2015 ausfallen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Mittwoch 4. Februar 2015: Klassische Homöopathie - die sanfte Heilmethode

Frau Helga Prill ist seit 18 Jahren niedergelassene Heilpraktikerin und hat ihre Praxis in Blumenthal. Frau Prill hat langjährige Erfahrung mit der Heilmethode. Sie wird heute die Grundlagen der klassischen Homöopathie erläutern und

ihren Vortrag anhand von Fallbeispielen lebendig gestalten.

Die Veranstaltungen finden in der Martin-Luther-Gemeinde in der Wigmodistraße 33 statt, beginnen um **10.00 Uhr** mit einem leckeren Frühstück und enden gegen 12.00 Uhr. Kosten: 3,- EUR, bitte melden Sie sich rechtzeitig verbindlich an. Auf Anfrage (rechtzeitig) ist ein kostenloser Fahrdienst möglich, über Spenden freuen wir uns.

Herzliche Grüße

Andrea Hecht Tel.: 6096902  
Begegnungsstätte



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

## Dezember

05.12.	Johanne Feuerriegel	83
06.12.	Albert Feuerriegel	86
09.12.	Bernhard Schaefer	81
21.12.	Karl-Heinz Eichler	85
22.12.	Wolfgang Finke	83
22.12.	Alma Grunert	83
26.12.	Angela Haesloop	75
27.12.	Caroline Schmidt	95
28.12.	Magda Klein	81
30.12.	Dieter Jähnsch	75
31.12.	Erika Wellbrock	75

## Januar

01.01.	Anneliese Okuniek	89
04.01.	Marianne Prott-Reuter	87
07.01.	Norbert Eggert	82
10.01.	Gottfried Iburg	88
10.01.	Helga Dannenberg	94
11.01.	Ingeborg Oetken	87
18.01.	Rolf Reitzig	81
19.01.	Herta Grapp	94
20.01.	Heide Wischmann	75
21.01.	Irmgard Jelkmann-Groß	89
23.01.	Annegret Jensen	85
27.01.	Karin Fiedler	75
27.01.	Ehrenfried Adamzyk	80
29.01.	Ruth Finke	92
30.01.	Wiltrud Ahlers	75
30.01.	Anneliese Schmidt	81
30.01.	Heinz Franke	90

## Februar

04.02.	Erika Lohmüller	80
09.02.	Helga Müller	70
10.02.	Gerda Kubesch	91
11.02.	Erika Bauer	85
13.02.	Heinz-Georg Rafe	70
13.02.	Dietmar Schmidt	85
16.02.	Elisabeth Wehren	75
16.02.	Rolf Schlien	84
18.02.	Bärbel Sieckendieck	70
18.02.	Elfriede Anders	86
24.02.	Heidemarie Rosenberger	75
24.02.	Anneliese Meyer	85
25.02.	Erna Fiedelak	85
26.02.	Rolf Kind	70
26.02.	Ingeburg Hallfeldt	75
26.02.	Annegret Gehlhar	82
28.02.	Franz Buchholz	85



Khalil Gibran (1883–1931),  
christlich-libanesischer Schriftsteller und Maler

Wir veröffentlichen in dieser Liste die Namen derjenigen Geburtstagskinder, die in diesen Monaten 70, 75, 80 Jahre und älter werden. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name an dieser Stelle erscheint, rufen Sie uns bitte



## Taufen:

Timo Müller

## Bestattungen:

Brigitte Appelt, geb. Bergel, 62 Jahre  
Fritz Junik, 80 Jahre  
Antje Siemers, geb. Scholz, 57 Jahre  
Luise Szyska, geb. Baier, 101 Jahre



*Wir helfen, wenn Sie uns brauchen!*

<b>Vege sack</b> Wilmannsberg 2 28757 Bremen	<b>Blumenthal</b> Rönnebecker Straße 50 28777 Bremen	<b>STÜHMER</b> BEERDIGUNGSI NSTITUT Familienbetrieb seit über 80 Jahren
----------------------------------------------------	------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------

Telefon: 0421 660 760 Web: [www.stuehmer-bremen.de](http://www.stuehmer-bremen.de)  
Telefax: 0421 660 76 32 E-mail: [stuehmer@stuehmer-bremen.de](mailto:stuehmer@stuehmer-bremen.de)

**Kollekten** in den Monaten August, September, Oktober 2014

		Euro
03.08.2014	Hoffnung für Osteuropa	77,86
09.08.2014	Eigene Kirchenmusik (Trauung)	25,65
10.08.2014	Aktion Sühnezeichen	71,72
17.08.2014	Aktion Sühnezeichen	60,35
24.08.2014	Aktion Sühnezeichen	94,40
30.08.2014	Kinderhospiz Löwenherz (Trauung)	215,42
31.08.2014	Aktion Sühnezeichen	210,27
07.09.2014	EKD: Ökumene und Auslandsarbeit	40,52
21.09.2014	EKD: Diakonie Deutschland	78,82
28.09.2014	Kirchenmusik	143,60
12.10.2014	Ärzte ohne Grenzen	152,06
19.10.2014	Ärzte ohne Grenzen	57,02
26.10.2014	Ärzte ohne Grenzen	308,09
31.10.2014	Flüchtlingshilfe Bremen-Nord	135,83

**Spenden und Beiträge** in den Monaten August, September, Oktober 2014

Gemeindearbeit	110,00
Kirchenmusik	710,14
Flüchtlingsarbeit	215,00
Jugend BluFa	80,00

Wir danken allen Spendern  
und wünschen alles Gute  
im Neuen Jahr!



Grafik: Pfeffer

**Dezember 2014**

- 02.12., 08.00 Uhr: Café der Begegnung
- 02.12., 18.00 Uhr: Beratungen zum Abendmahls-  
tisch
- 04.12., 10.00 Uhr: Bibelgesprächskreis
- 05.12., 10.00 Uhr: Seniorengymnastik
- 09.12., 08.30 Uhr: Kinderkirche
- 12.12., 15.00 Uhr: Seniorengymnastik
- 14.12., 15.00 Uhr: Adventsnachmittag
- 14.12., 17.00 Uhr: Konzert „Augenblick“
- 17.12., 11.00 Uhr: Aufführung Weihnachts-  
geschichte
- 18.12., 10.00 Uhr: Bibelgesprächskreis
- 19.12., 10.00 Uhr: Seniorenfrühstück/Advent
- 19.12., 19.30 Uhr: AdventAbendKonzert

**Januar 2015**

- 02.01., 10.00 Uhr: Seniorengymnastik
- 06.01., 08.00 Uhr: Café der Begegnung
- 08.01., 10.00 Uhr: Bibelgesprächskreis
- 09.01., 10.00 Uhr: Seniorengymnastik
- 10.01., 10.00 Uhr: Tag der offenen Tür (KiTa)
- 13.01., 08.30 Uhr: Kinderkirche
- 16.01., 10.00 Uhr: Seniorenfrühstück
- 16.01., 19.00 Uhr: Doppelkopf-Turnier
- 22.01., 10.00 Uhr: Bibelgesprächskreis
- 23.01., 10.00 Uhr: Seniorengymnastik
- 30.01., 10.00 Uhr: Seniorengymnastik

**Februar 2015**

- 03.02., 08.00 Uhr: Café der Begegnung
- 04.02., 18.30 Uhr: Vorbereitungstreffen  
7-Wochen-ohne
- 05.02., 10.00 Uhr: Bibelgesprächskreis
- 06.02., 10.00 Uhr: Seniorengymnastik
- 10.02., 08.30 Uhr: Kinderkirche
- 13.02., 10.00 Uhr: Seniorenfrühstück
- 19.02., 10.00 Uhr: Bibelgesprächskreis
- 20.02., 10.00 Uhr: Seniorengymnastik
- 27.02., 10.00 Uhr: Seniorengymnastik

**Chor Himmelsforte**

dienstags 19.45 Uhr

**Jugendchor:**

montags 18.30 Uhr

**Flötenkreis:**

montags, 17.30 Uhr

**Frauentreff:**

14täglich mittwochs, 15 Uhr  
Annegret Feldmann, Tel. 60 80 29

**Unterricht für Trompete  
und Posaune:**

- **Jungbläser:** freitags ab 18:30  
Uhr u. n. Absprache

- **Posaunenchor:** freitags, 20 Uhr  
Andreas Kettmann,  
Tel. 6 09 83 80

**Anonyme Alkoholiker,  
Alanon-Gruppe:**

dienstags, 19.30 Uhr

**Guttempler:**

montags  
Vorbesprechungsgruppe:  
18.15 Uhr  
Hauptgruppe: 19.45 Uhr

**Gemeinsam gegen Glücks-  
spielsucht e.V.:**

donnerstags, 19-21 Uhr  
info@ggg-bremen-nord.de  
www.ggg-bremen-nord.de

**Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde  
Bremen-Blumenthal**

Landrat-Christians-Straße 78, 28779 Bremen  
www.refo-blumenthal.de



Pastor / Kirchenratsvorsitzender    Ulrich Klein  
pastor@refo-blumenthal.de  
Tel.: 51 70 27 20



Konventsvorsitzende                    Ulrike Katenkamp

Diakonin                                    Kathrin Müller                                    Tel.: 51 70 27 28  
jugend.blumenthal-farge@kirche-bremen.de

Gemeindebüro                            Tel.: 51702727    Fax.: 51702737  
Mo., Di., Do., Fr.: 9 - 12.30 Uhr  
Mi.: 15 - 18 Uhr  
Ilka Geier  
(buero.blumenthal-farge@kirche-bremen.de)  
Karin Kiupel  
(buchhaltung.blumenthal-farge@kirche-bremen.de)



Friedhofsangelegenheiten            Karin Wagner                                    Tel.: 51702722  
friedhoefe.blumenthal@kirche-bremen.de

Aufsuchende Altenarbeit              Karin Buß                                        Tel.: 69 67 64 58  
buss@kirche-bremen.de

Küster                                        Romulus Porime                                Tel.: 51702727

Kindergarten „Haus Blomendal“    Ute Brost (Leiterin)                            Tel.: 60 15 57  
Austraße 9a, 28779 Bremen            kita.blumenthal@kirche-bremen.de

Bankverbindung: Konto Nr. 6000285 BLZ 29050101 Sparkasse Bremen  
IBAN: DE15290501010006000285, BIC: SBREDE22XXX

Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal  
Redaktion: Ulrich Klein, Ute Rössig, Brigitte Luttkus (Layout; v.i.S.d.P.)  
Druck: DigitalDruck im document center, Hermann-Fortmann-Str. 19, 28759 Bremen,  
Tel.: 667080, www.docucenter.de  
Titellogo: BEK

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: **06.02.2015**

**Kirchenmusik in Blumenthal  
+ Rönnebeck - Farge  
Dezember 2014**

Sonntag, 14.12.                                    Reformierte Kirche Farge                                    17.00 Uhr

**Orgelmusik bei Kerzenschein**

Andreas Kettmann, Orgel

Freitag, 26.12.                                    Reformierte Kirche Blumenthal                                    10.00 Uhr

**Musikalischer Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag**

Andreas Hammerschmidt: Kantate „O Ihr lieben Hirten“  
W.A. Mozart: „Laudate Dominum“  
John Rutter: „Der Stern von Bethlehem“  
Johann Sebastian Bach: „Ehre und Preis sei Gott“

**Ausführende:**

Kirchenchöre aus den Gemeinden  
Lüssum + Martin-Luther Blumenthal  
Susan Wohlfahrt, Sopran

Telemann - Orchester Birte Steffen  
Ltg.: Andreas Kettmann

Mittwoch, 31.12.                                    Martin-Luther-Kirche Blumenthal                                    18.00 Uhr

**Silvesterkonzert**

„Knüller und Knaller von Bach bis Baker“  
Andreas Kettmann, Orgel

Der Eintritt ist frei